

Totentafel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **61 (1978)**

Heft 10

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Totentafel

Kaum hatte unsere Kantonalgruppe Tessin die ersten Gehversuche hinter sich gebracht, da mussten wir am 15. August 1978 im Krematorium Lugano Abschied nehmen von unserem Gesinnungsfreund

Gottfried Streuli

geboren 1899. Aufgewachsen in Horgen war er schon seit Jahrzehnten im Gastgewerbe im Tessin tätig. Nachdem ihm seine Frau im Tode vorangegangen war, und er seinen Betrieb seinem Sohn übergeben hatte, lebte er zuletzt in Agno. Wir werden des Verstorbenen stets im Guten gedenken. Seinen beiden Söhnen und deren Familien sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

A. K.

Leider hat die Ortsgruppe wieder den Verlust eines mehrjährigen lieben Mitgliedes zu beklagen. Am 29. August verstarb nach schwerer heimtückischer Krankheit im Alter von 59 Jahren unser lieber Gesinnungsfreund

Reinhold Bolliger-Hinden, Korrektor.

Mit ihm ist ein ruhiger, grundsatztreuer, optimistischer Gesinnungsfreund von uns geschieden.

Nach einer schweren Operation vor einem Jahr wussten er und seine Gattin um sein Schicksal. Mit bewundernswerter Tapferkeit sahen sie dem Leidensweg und dem Ende entgegen. So überraschte sie der Tod, der als Erlöser kam, nicht.

Reinhold Bolliger wurde als ältester Sohn eines Bezirkslehrers, der seiner Zeit das Theologiestudium aufgab, am 24. Oktober 1919 geboren, wuchs mit fünf Geschwistern in Zurzach auf, wo er Primar- und Sekundarschule besuchte. Anschliessend lernte er den Beruf eines Schriftsetzers und besuchte die Kunstgewerbeschule in Zürich und die Maschinensetzerschule in Bern. Der «Jünger Gutenbergs» arbeitete als Linotypesetzer an verschiedenen Orten, bis er nach seiner Verheiratung mit Susi Hinden im Jahr 1945 in Bern sesshaft wurde und als Maschinensetzer in der Grossdruckerei Buehler in Wabern begann, wo er einige Jahre später zum Abteilungsleiter befördert wurde.

Stolz durfte er sein, als er als Vierzigjähriger nach einem strengen Fernkurs in

zwei Jahren das Diplom als Korrektor in deutsch und französisch erwarb. Da blieb wenig Zeit für seine Liebhabezeiten Lesen, Malen, Fotografieren, Filmen.

1964 avancierte der Verstorbene zum Korrektor und Revisor. Es kam eine geruhzamere Zeit, in der er das harmonische Familienleben mit Frau und Tochter geniessen konnte. Doch ganz ohne ausserberufliche Aufgaben ging es nicht, der unermüdliche Schaffer war zwei Jahre Redaktor des Mitteilungsblattes für Rechtschreibung und ebenso lang Zentralsekretär der Schweizerischen Korrektorenvereinigung.

Seiner tapferen Frau, die ihm in 33jähriger Ehe und besonders während der schweren Krankheit eine tapfere Gefährtin war, seiner Tochter und deren Mann, die mit den Grosskindern viel Sonne in die Krankenstube brachten, seiner betagten Mutter sowie den Geschwistern sei auch an dieser Stelle unser aufrichtiges Beileid ausgedrückt.

W. W.

Aus der Bewegung



Ortsgruppe Aarau

Anschrift: W. Karpf-Böhni, 5042 Hirschthal, Telefon 064 81 10 85.

* * *

Ortsgruppe Basel

Jeden Freitag, ab 20 Uhr, im Restaurant «Uff der Lyss», Auf der Lyss 14, Tramlinie 3

Freie Zusammenkunft

Anschrift: 4012 Basel, Postfach 302

Abdankungen (nur für Mitglieder):
Tel. 67 58 53

* * *

Ortsgruppe Bern

Mittwoch, den 4. Oktober 1978, um 20 Uhr, im Restaurant «Victoriahall», Effingerstrasse

Freie Zusammenkunft

Anschrift: 3001 Bern, Postfach 1464

* * *

Ortsgruppe Grenchen

Anschrift: Hans Schluop, 2540 Grenchen, Simplonstrasse 50

Abdankungen (nur für Mitglieder):

Hans Schluop, Simplonstrasse 50, Telefon 8 89 49

Alfred Rothen, Solothurnstrasse 189, Telefon 8 69 85

Otto Kilchenmann, Bellevuestrasse 34, Telefon 8 82 96

Eugen Körnli, Flurstrasse 33, Telefon 8 77 73

Ortsgruppe Olten

Anschrift: Postfach 296, 4600 Olten

* * *

Ortsgruppe Schaffhausen

Anschrift: Willi Werthmüller, 8212 Neuhausen am Rheinflall, Industriestrasse 23

* * *

Sezzione Ticino

Mittwoch, den 11. Oktober 1978, um 15 Uhr, im Pestalozzihof Lugano

Freie Zusammenkunft

Anschrift: H. Birow, 6951 Bogno/Valcolla

* * *

Ortsgruppe Winterthur

Anschrift: Peter Berger, Hegifeldstr. 73, 8404 Winterthur

* * *

Ortsgruppe Zürich

Freitag, den 6. Oktober 1978, um 20 Uhr, im Sitzungszimmer des Hauses «Zum Korn», Birmensdorferstr. 67, 2. Stock, Vortrag von Gesinnungsfreund A. Bossart über die

Entstehung eines Lexikons

Mittwoch, den 11. Oktober 1978, um 15 Uhr, im Restaurant «Werdguet», Morgartenstrasse 30

Freie Zusammenkunft

Freitag, den 20. Oktober 1978, um 20 Uhr, im Sitzungszimmer des Hauses «Zum Korn», Birmensdorferstr. 67, 2. Stock

Diskussionsabend

Thema: Streifzug durch unsere Sprache; Leitung: Henri Cohén.

Anschrift: 8030 Zürich, Postfach 2022, Tel. 01 53 20 16.

Abdankungen: Tel. 241 01 89

Freidenker-Vereinigung der Schweiz

(Mitglied der Weltunion der Freidenker)

Präsident: Marcel Bollinger, Neugrütthalde 39, 8222 Beringen, Tel. 053 7 13 62.

Geschäftsstelle: Frau Alice Cadisch, Postfach 2022, 8030 Zürich, Tel. 01 53 20 16.

Literaturstelle: Herrn Maurus Klopfenstein, c/o Sinwel-Buchhandlung, Postfach, 3000 Bern 22

Verantwortliche Schriftleitung: Redaktionskommission der Freidenker-Vereinigung der Schweiz, Postfach 436, 5001 Aarau.

Redaktionsschluss: am 15. des Monats.

Unverlangte Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn Rückporto beiliegt. Der Abdruck eines Beitrags bedeutet noch nicht die volle Zustimmung der Schriftleitung. Nachdruck unter Quellenangabe und Einsendung von Belegexemplaren gestattet.

Abonnementspreise: Schweiz Fr. 12.—; Ausland Fr. 15.— zuzüglich Porto. Einzelnummer Fr. 1.50.

Bestellungen, Adressänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der FVS, Postfach 2022, 8030 Zürich, Postcheckkonto Zürich 80 - 48 853.

Verlag: Freidenker-Vereinigung der Schweiz.

Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft Aarau, Wässermattstrasse 4, Tel. 064 22 25 60.

AZ 5000 Aarau

Tit. Schweiz.
Landesbibliothek
3003 Bern